

Produktbeschreibung:

Einkomponenten Grundbeschichtungsstoff auf Basis feuchtigkeithärtenden Polyurethans, lösemittelhaltig. Aktives Pigment: Zinkstaub

Anwendungsbereiche:

Hervorragende aktive Korrosionsschutz-Grundierung für strahlentrotete Stahlbauobjekte wie z.B. Stahlhallen, Behälter, Rohrleitungen, in der Petrochemie, der chemischen Industrie, dem Bergbau, im Bereich der Stahlerzeugung usw.. Hoher Festkörpergehalt, schnell-trocknend, hohe mechanische Festigkeit, schwer verseifbar, hohe Süß- und Seewasserfestigkeit, hervorragende Witterungsbeständigkeit in Verbindung mit geeigneten Deckbeschichtungen. Entspricht der Bayer Werks-Norm WA 2207 neueste Ausgabe 2013.

Härter:

Entfällt

Artikelnummern, Farbtöne:

z.B. MG22-0097, grau
Andere Farbtöne auf Anfrage.

Technische Daten (bezogen auf die Mischung):

Flammpunkt:	über +23°C
Viskosität:	strukturviskos
Dichte:	ca. 2,33 g/ml
Mischungsverhältnis:	---
Verarbeitungszeit:	---
Trockenschichtdicken (TSD):	70-80 µm
Festkörper-Volumen:	ca. 64%
Ergiebigkeit (theor.):	ca. 3,4 m ² /kg bei 80 µm TSD
VOC-Wert:	ca. 334 g/l
Organischer Lösemittelgehalt:	ca. 14% Gew.
Temperaturbeständigkeit:	max. +150°C trockene Wärme (Dauerbelastung) max. +180°C trockene Wärme (Spitzenbelastung)

Die angegebenen Technischen Daten unterliegen Schwankungen in Abhängigkeit des Farbtons und des Produktionsverfahrens.

Trockenzeiten:

staubtrocken:	nach ca. 20 Minuten
griffest:	nach ca. 1 Stunde
überarbeitbar:	nach ca. 5-8 Stunden (spritzen)

Die angegebenen Werte beziehen sich auf die Trockenschichtdicke bei (Normalklima) +20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 55%.

Verarbeitungstemperaturen / Luftfeuchtigkeit:

+5°C bis +35°C

Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3°C über dem Taupunkt der Umgebungsluft liegen.

Die relative Luftfeuchtigkeit sollte 60-90% betragen.

Verdünnung:

VESTOCOR Universal-Verdünnung VN62-, auch zum Reinigen der Arbeitsgeräte.

Folgebeschichtungen:

Geeignet sind je nach Anforderung VESTOCOR Produkte auf Basis: VESTOPLAST, VESTOPUR, VESTOPOX

Untergrundvorbehandlung:

Stahl: Strahlen nach Vorbereitungsgrad Sa 2,5 der DIN EN ISO 12944, Teil 4. Die optimale Haftung von zinkstaubhaltigen Beschichtungsstoffen wird prinzipiell nur erreicht, wenn die Strahlung mit scharfkantigen Strahlgut erfolgt.

Applikationsdaten:

Streichen/Rollen: Nur auf kleineren Flächen.

Bei der Verarbeitung mit dem Pinsel ist der Beschichtungsstoff gleichmäßig und satt aufzutragen und zu verstreichen. Aufgrund der schnellen Trocknung muss zügig gearbeitet werden. Im allgemeinen wird unverdünnt gearbeitet.

Airless-Spritzen: In der Regel in Lieferform, falls erforderlich können max. 5 Gew.-% VESTOCOR Verdünnung zugesetzt werden.

Mindestdruck:	ca. 120 bar
Düse:	ca. 0,33 – 0,48 mm

Ausbessern von Transport- und Montageschäden:

Empfohlene Oberflächenvorbereitung: Fehlstellen strahlen nach PSa 2,5 der DIN EN ISO 12944, Teil 4. Ausbessern mit: VESTOZINK 1K-PUR-Zinkstaub. Kann aus technischen oder umweltbedingten Gründen nicht gestrahlt werden, kann mit VESTOPUR 1K-PUR-Grund FG20 ausgebessert werden.

Lagerung und Kennzeichnung nach der Gefahrstoffverordnung/Betriebsicherheitsverordnung:

Die Kennzeichnung nach der aktuell gültigen Gefahrstoffverordnung ist den zugehörigen Sicherheitsdatenblättern und Etiketten zu entnehmen.

Lagerfähigkeit:

Stammlack: ca. 3 Monate, bei sachgemäßer Lagerung von +5°C bis +25°C der nicht angebrochenen Gebinde.

Sicherheits- und Schutzmaßnahmen:

Bei der Verarbeitung sind die berufsgenossenschaftlichen Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit BGR 500, Kapitel 2.29, sowie die aktuellen EG Sicherheitsdatenblätter, zu beachten. Im flüssigen Zustand sind die Produkte wassergefährdend und dürfen deshalb nicht in Gewässer gelangen.

Bemerkungen:

Bei zu dick applizierten Schichten kann nach einer Außenbewitterung oder nach Applikation von Deckbeschichtungen durch Kohäsionsbruch eine Spaltung der zu dicken Zinkstaubbeschichtung auftreten. Höhere Schichtdicken als ca. 150 µm sind deshalb zu vermeiden.

Die Angaben und Empfehlungen in Wort und Schrift entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen zur Information des Käufers. Sie entbinden den Käufer nicht, die Produkte auf ihre Eignung und Verwendung zu prüfen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen. Hiermit verlieren alle früheren Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.